

Pressemitteilung

Berlin, 24.06.2024

Neues Präsidium der Jungen Akademie beginnt Amtszeit

Zum 22. Juni trat das neue fünfköpfige Präsidium der Jungen Akademie
das Amt an

Im Anschluss an das Sommerplenum der Jungen Akademie am 22. Juni 2024 hat das neue
Präsidium sein Amt angetreten. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Als Sprecherin des Präsidiums
agiert Julia Gurol-Haller.



v.l.n.r.: Philipp Rothemund, Kerstin Pahl, Julia Gurol-Haller, Philipp Pilhofer, Viola Priesemann.

Foto: Jenna Dallwitz für Die Junge Akademie

Mitglieder des neuen Präsidiums:

- **Julia Gurol-Haller, Sprecherin**, Politikwissenschaftlerin (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- **Kerstin Maria Pahl**, Historikerin (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung)
- **Philipp Pilhofer**, Theologe und Historiker (Universität Rostock)
- **Viola Priesemann**, Physikerin (Universität Göttingen und Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation)
- **Philipp Rothemund**, Ingenieur (Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme und Universität Stuttgart)

„Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass Wissenschaftsfreiheit nicht selbstverständlich ist. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage müssen wir uns die Frage danach, welche Rolle Wissenschaft in gesellschaftlichen Diskursen spielen kann und soll, ganz neu stellen. Dieses Thema wird sicherlich auch unsere Präsidiumsarbeit im kommenden Jahr prägen. Aber auch die schönen Dinge sollen nicht zu kurz kommen: uns ist es auch ein Anliegen, die interdisziplinären Forschungsprojekte der Jungen Akademie weiter voranzutreiben und zudem die Rolle der Kunst in der Akademie zu stärken.“, so Julia Gurol-Haller.

Für Julia Gurol-Haller und Kerstin Pahl ist dies bereits die zweite Amtszeit im Präsidium. Zu den Aufgaben des Präsidiums gehören die Steuerung der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung der Jungen Akademie, die im Plenum diskutiert und in verschiedenen Formaten und Projekten durch die Mitglieder realisiert wird. Außerdem unterstützt und berät das Präsidium die Sprecherin der Jungen Akademie, die das Präsidium leitet und die Junge Akademie nach außen repräsentiert.

Ausführliche Informationen zu den Mitgliedern des neuen Präsidiums unter:
diejungeakademie.de/de/praesidium

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.